

Herz Jesu

Turbenthal – Wila – Wildberg – Rämismühle-Zell
www.herzjesu-turbenthal.ch | 052 385 11 72

Gottesdienste

2. Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 3. Januar

9.00 Herz-Mariä-Sühnesamstag
Anbetung, Rosenkranz,
Beichtgelegenheit, Betrachtung

10.00 Hl. Messe

16.30 Beichtgelegenheit

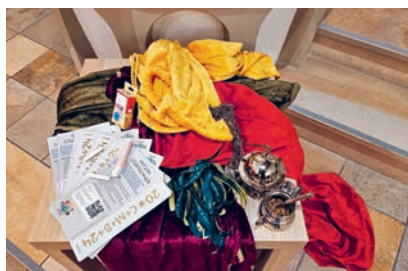
17.30 Hl. Messe

Sonntag, 4. Januar

9.30 Hl. Messe

Dienstag, 6. Januar

9.00 Frauenmesse



Mittwoch, 7. Januar

9.00 Hl. Messe

15.00 Aussendung Sternsinger

Donnerstag, 8. Januar

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Freitag, 9. Januar

8.00 Anbetung, Rosenkranz,
Beichtgelegenheit

9.00 Hl. Messe

Taufe des Herrn

Samstag, 10. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

17.30 Hl. Messe

Sonntag, 11. Januar

9.30 Hl. Messe

Dienstag, 13. Januar

9.00 Rosenkranz

Mittwoch, 14. Januar

9.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Januar

18.30 Rosenkranz

Freitag, 16. Januar

9.00 Rosenkranz

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Januar

10.00 Fiire mit de Chliine

kath. Kirche

Sonntag, 18. Januar

9.30 Hl. Messe

Stiftmesse: Alfred Frey

Dienstag, 20. Januar

9.00 Hl. Messe

Mittwoch, 21. Januar

9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 22. Januar

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Freitag, 23. Januar

8.00 Anbetung, Rosenkranz,
Beichtgelegenheit

9.00 Hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

17.30 Hl. Messe

Stiftmesse: Leonie Hug

Sonntag, 25. Januar

8.00 Hl. Messe

10.00 Ökum. Gottesdienst Wildberg
Gottesdienst zur Gebetswoche für die
Einheit der Christen mit dem Thema:
«Licht vom Licht als Licht – Ein Leib
und ein Geist, wie ihr auch berufen
seid zu einer Hoffnung in eurer Beru-
fung (Eph 4,4)»

Dienstag, 27. Januar

9.00 Hl. Messe

Mittwoch, 28. Januar

9.00 Hl. Messe

10.00 Andacht Lindehus

Donnerstag, 29. Januar

14.30 Ökum. Nachmittag für Senioren
Chiletreff Turbenthal

«Wie geht es Menschen, die unter
Demenz leiden?»

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Freitag, 30. Januar

8.00 Anbetung, Rosenkranz,
Beichtgelegenheit

9.00 Hl. Messe

Angebote

«Sinn-Voll» Impuls und Austausch

Freitag, 9. Januar, 20.00

Eine neue Impulsreihe für junge Er-
wachsene und Junggebliebene. Für
alle, die im Innersten spüren: Das
kann nicht alles gewesen sein – da ist
doch mehr als nur der Alltag. Da ist
Sehnsucht nach Tiefe, nach Sinn,
nach echter Verbindung mit sich
selbst, mit anderen, mit Gott.

Unsere Impulse laden dich ein, neue
Perspektiven zu entdecken, innezu-
halten, Fragen zu stellen – und be-
stimmt auch Antworten zu finden.
2. Impulsabend: Im Gebet verbun-
den – heute
Ankommen und Teil der Gemein-
schaft sein. Sich von Impulsen für den
Alltag inspirieren lassen und Raum
finden für Reflexion und Austausch.
Das Gebet in seiner unmittelbaren
Kraft erleben – hier und jetzt.

Senioren-Kaffeetreff und Spiele

Dienstag, 13. Januar, 9.00

Diskussionsrunde

Donnerstag, 29. Januar, 20.00

Wir betrachten miteinander einen
passenden Text und vertiefen ihn in
einer anschliessenden Diskussion.
Diese Diskussion wird von Pfr. Theo
Füglister und Éric Frei geleitet.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarreileben

Kollekten

3./4.1. Epiphaniyekollekte IM

10./11.1. Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind

17./18.1. Priester helfen Priestern

24./25.1. Caritas

Kollekten

Oktober–November 2025

Oktober

Benediktiner-Missionare

Uznach

Fr. 78.93

Claretiner Missionare Fr. 346.57
 MISSIO Fr. 270.54
 Priesterseminar St. Luzi Fr. 89.58
 November
 Kath. Gymnasien im Bistum Fr. 167.08
 Kirche in Not Fr. 158.50
 Missionswerk Anima Una Fr. 183.84
 Theologiestudierende
 Bistum Chur Fr. 67.00
 Universität Freiburg Fr. 103.41
 Herzliches Vergelts Gott für Ihre
 grosszügigen Spenden.

Vorschau – Neuzuzüger- Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar 9.30

Wir heissen alle neu Zugezogenen
 in unserer Gemeinde ganz herzlich
 willkommen!

Gerne laden wir Sie zum besonderen
 Neuzuzüger-Gottesdienst ein. Ge-
 meinsam möchten wir innehalten,
 danken, uns kennenlernen und die
 Vielfalt unserer Pfarrei feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst
 sind alle herzlich zum Chilekafi ein-
 geladen. Nutzen Sie die Gelegenheit,
 mit Mitgliedern der Pfarrei ins
 Gespräch zu kommen und neue
 Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hl. Thomas von Aquin

Mittwoch, 28. Januar

Wenn die Kirche am 28. Januar den
 hl. Thomas von Aquin feiert, erinnert
 sie an einen Menschen, der sein gan-
 zes Leben in den Dienst der Wahrheit
 gestellt hat. Thomas war kein Gelehr-
 ter, der sich in Bücher flüchtete, son-
 dern ein Suchender, der überzeugt
 war: Gott begegnet uns nicht nur im
 Gebet, sondern auch im ehrlichen
 Nachdenken über die Welt.

Thomas von Aquin (1225–1274) wuchs
 im Süden Italiens auf und trat gegen
 viele Widerstände seiner Familie dem
 Dominikanerorden bei. Von Anfang
 an verband ihn eine tiefe Sehnsucht
 nach Erkenntnis mit einer noch tiefe-
 ren Sehnsucht nach Gott. Diese bei-
 den Wege – der Weg des Verstandes
 und der Weg des Herzens – trennte er
 nie. Für ihn gehörten sie zusammen
 wie zwei Seiten derselben Wahrheit.
 Seine Lehrtätigkeit führte ihn nach
 Paris, Köln, Rom und Neapel. Dort
 schrieb er Texte, die bis heute beein-
 drucken: klar, strukturiert, offen für



Foto: Pfr. Theo Füglistaller

Alles ruht noch.

neue Gedanken und getragen von
 grosser innerer Demut. Er zeigte, dass
 die Fragen des Lebens – nach Sinn,
 Gerechtigkeit, Liebe, Verantwor-
 tung – nicht abstrakt bleiben müssen,
 sondern uns ganz konkret helfen kön-
 nen, unseren Glauben zu leben.

Besonders kostbar ist Thomas' Hin-
 weis, dass der Glaube «das Verstehen
 sucht». Wir dürfen Fragen stellen,
 Zweifel haben, ringen – denn Gott hat
 uns nicht nur ein Herz, sondern auch
 einen Verstand geschenkt. So kann
 Thomas von Aquin uns heute ermuti-
 gen, unseren Glauben nicht als fertige
 Antwort zu betrachten, sondern als
 Weg, der uns immer näher zu Gott
 führt.

Sein Leben endet mit einem überra-
 schend schlichten Bekenntnis: Alles,
 was er geschrieben hatte, sei letztlich

«wie Stroh» im Vergleich zu dem, was
 Gott wirklich ist. Vielleicht ist genau
 diese Demut sein grösstes Vermäch-
 nis: zu wissen, dass wir niemals alles
 verstehen – und dennoch vertrauens-
 voll weitergehen dürfen.

Möge der hl. Thomas von Aquin uns
 helfen, offen zu bleiben für Gottes
 Wahrheit, wachsam für seine Gegen-
 wart und mutig im Denken wie im
 Glauben.

Krankenbesuch/Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert?
 Wünschen Sie einen Besuch oder eine
 Wohnungssegnung? Sie dürfen mich
 gerne unter der folgenden Telefon-
 nummer 052 385 12 12 kontaktieren.
 Ich freue mich auf Ihren Anruf.
 Pfr. Theo Füglistaller



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/turbenthal

Pfarrer: Theo Füglistaller, 052 385 12 12,
theo.fueglistaller@herzjesu-turbenthal.ch

Sekretariat: Ingeborg Di Bernardo

Öffnungszeiten: Mo, Di 8.30–11.30 / Mo, Fr 13.30–15.30

E-Mail: sekretariat@herzjesu-turbenthal.ch

Adresse: Schulstrasse 8, 8488 Turbenthal